

# Skandale in der Baselbieter Politik?



Stefan Degen

Werte Leserinnen und Leser  
Zwei Themen dominierten die vergangene Landratssitzung, die Fragestunde mit der Velohochbahn und die erste Lesung zur Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit.

Die Velohochbahn ist wieder einmal ein echter Skandal in der Baselbieter Politik. Nach der Fragestunde ist es wahrscheinlich weniger klar als vorher, denn die Antworten sind für alle, die nicht tiefes Detailwissen besitzen, komplett widersprüchlich. Im Kern geht es darum, dass ein Unternehmen, im Eigentum von zwei grünen Landräten, Vertragspartei für eine Velohochbahn im Baselbiet ist. Das Projekt wurde bisher ohne Ausschreibung vorangetrieben und bewegt sich im Millionenbereich. Angestossen und im Parlament gefordert wurde es ebenfalls von einem der grünen Landräte. Was wie die Geschichte aus einem Land ohne basisdemokratische Tradition klingt, ist wohl tatsächlich so oder ähnlich in unserem Kanton geschehen. Leider kann dies aber auch nach der Fragestunde nicht genau beantwortet werden, denn die Zahl der offenen Fragen wurde danach nur noch grösser. Was schade ist, ist, dass dieses

Projekt nun mit einem schlechten Ruf behaftet ist und wohl für Jahre auf Eis gelegt wurde. Es wäre mal wieder eine echte Innovation gewesen.

Auch das zweite grosse Thema des Tages wird gerne mit dem Begriff «Skandal» in Verbindung gebracht. Im Gegensatz zum ersten Fall haben sich aber die Vorwürfe gegen Arbeitgebervertreter und Gewerkschaften am Ende in Luft aufgelöst. Die Thematik hat sich seither beruhigt. Es geht darum, dass im Kanton Basel-Landschaft die Kontrollen auf dem Arbeitsmarkt nicht von einer staatlichen Organisation durchgeführt werden, sondern gemeinsam von den Sozialpartnern.

Was schon sehr fortschrittlich klingt, ist auch in der Praxis eine Erfolgsgeschichte. Die Revision will diverse Anpassungen im Gesetz festschreiben. Nach endlosem Ringen konnten sich die Sozialpartner und die Regierung auf die neue Lösung einigen. Vier der fünf landrätlichen Fraktionen stehen nun hinter dem vorliegenden Kompromiss. Die Grünen torpedieren die Lösung aus nicht klar ersichtlichen Gründen und könnten damit eine Volksabstimmung provozieren. Das wäre in diesem Fall unnötig, führt zu Verzögerungen und könnte zu einem Totalabsturz der Vorlage führen, was zu einem erneuten Neustart führen würde.

STEFAN DEGEN, LANDRAT FDP, GELTERKINDEN

## Baselland

### Neue Teststation

Die bisherige Covid-19-Abklärungs- und Teststation im Spenglerpark in Münchenstein wird im November 2020 durch eine neue Abklärungs- und Teststation BL Feldreben in Muttenz abgelöst. Der Betrieb der Abklärungs- und Teststation im Spenglerpark stösst trotz Optimierung der Abläufe an seine Kapazitätsgrenzen und kann nicht mehr weiter ausgebaut werden. Deshalb wird die bisher im Spenglerpark Münchenstein erfolgreich betriebene Abklärungs- und Teststation im November 2020 auf dem Feldreben-Areal in Muttenz weitergeführt. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

VGD

### Sozialhilferevision

Das Kantonale Sozialamt prüft aktuell, wie die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Teilrevision der Sozialhilfe in den Gesetzesentwurf eingebaut werden können. Das Fünf-Stufensystem zur Berechnung des Grundbedarfs wird von den Mitte- und Rechts-Parteien gutgeheissen. Die Links-Parteien lehnen die vorgeschlagenen Anreize und die damit verbundenen Abstufungen beim Grundbedarf grundsätzlich ab. Die Assessmentcenter werden nur von einer Partei abgelehnt, wobei auch einige Gemeinden Bedenken zur Finanzierung haben. Die definitive Vorlage soll Anfang 2021 vorgelegt werden.

OBZ



## Zurück!

Landrat live

Mein Live schon zurück versprich mich ratspr  
dem Astra sowie der dass beim Kontakt mit gen liegen keine Anz  
EF: Gemäss den bish wie bei anderen Parte  
«und die gleichen M und wir werden hier  
über unseren eigenen kritische Haltung hab  
fentlichen Aufträge Form von erleichtert  
aufgrund ihrer Man haben, dass Politiker  
mit grosser Vehemen in



## Velotio

What's up

## Basel

2020,

Öffnungszeiten  
Montag – Samstag  
06.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag  
07.00 – 21.00 Uhr